(idw)

idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Dr. Michael Schwarz

06/25/2008

http://idw-online.de/en/news267371

Miscellaneous scientific news/publications, Research results
Law, Medicine, Nutrition / healthcare / nursing, Politics, Social studies, Sport science
transregional, national

Prävention - Königsweg der Dopingbekämpfung?

Prof. Dr. Gerhard Treutlein von der PH Heidelberg spricht in der Ringvorlesung zum Thema Doping -Dopingprävention: bisher ein zu kurz gekommenes zartes Pflänzchen - Chancen nur bei einer Zunahme des Problembewusstseins - Donnerstag, 26.6.2008, 16.15 Uhr, Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 700, 69120 Heidelberg

An Stelle des verhinderten Generalsekretärs des Deutschen Olympischen Sportbunds wird am Donnerstag Prof. Dr. Gerhard Treutlein von der Pädagogischen Hochschule zu "Prävention - Königsweg der Dopingbekämpfung?" sprechen. Der ausgewiesene Präventionsexperte, zugleich aber auch Kenner der Dopinggeschichte in Westdeutschland, wird Möglichkeiten und Probleme der Dopingprävention behandeln. Schon seit Jahrzehnten steht als Reaktion auf Dopingfälle und Skandale fast ausschließlich die Tendenz zum Ruf nach einer verschärften Repression im Vordergrund. Seit vielen Jahren weisen Experten auf die Notwendigkeit von Prävention als Ergänzung zur Repression hin. Das Problembewusstsein für deren Notwendigkeit und auch die Bereitschaft, hierfür Geld und Manpower einzusetzen, ist nach wie vor gering, ähnlich der Situation der Drogenbekämpfung in den 60er Jahren. Um das zarte Pflänzchen der Dopingprävention weitergehend zum Blühen zu bringen, müssten erhebliche Anstrengungen unternommen werden, die im Sinne einer Top-Down-Strategie in einem föderalen System kaum zu erwarten sind. Wesentlich mehr Chancen dürften über Strategien im Sinne einer Bottom-Up-Bewegung, über den Einsatz von einigen (bisher) wenigen engagierten Ehren- und Hauptamtlichen in den Vereinen zu erwarten sein.

Donnerstag, 26.6.2008, 16.15 Uhr, Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg, Hörsaal, Im Neuenheimer Feld 700, 69120 Heidelberg

Weitere Informationen:
Prof. Dr. Gerhard Treutlein
Tel. 06221 477607 oder 0172-9334838
treutlein@ph-heidelberg.de

Allgemeine Rückfragen von Journalisten auch an:
Dr. Michael Schwarz, Pressesprecher der Universität Heidelberg
michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de

Irene Thewalt
presse@rektorat.uni-heidelberg.de